

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzender:

Patrick Dülge, Kath. Gemeinde St. Marien

Merschstr. 10, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 606374, E-Mail: p.duelge@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Karolin Wengerek, Evangelische Kirchengemeinde Haltern

Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 4326, E-Mail: jugend@egha.de

Haltern am See, 18. Oktober 2018

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 13. September 2018

Am 29. Mai 2018 von 18:05 – 20:05 Uhr fand die 72. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 20 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Frau Brüggemann (DGB-Jugend), Frau De Marco (NABU), Frau Pliete (SPD-Fraktion), Herr Kranefeld (Freie Gemeinde) und Herr Ates (INSAN-Mensch Wohngruppe).

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der AG 78, Patrick Dülge (Kath. Gemeinde St. Marien) begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es folgende Anmerkungen:

- Jonas Bollmann (Malteser Jugend) bittet darum, dass unter TOP 4: Vorstellung der Malteser Jugend die Mitgliederzahlen korrigiert werden. Bei den Maltesern sind derzeit 20 Jugendliche und 30 Erwachsene aktiv.
- Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See) bitte darum, unter TOP 6: Zuwendungen aus dem Landesjugendförderplan zu vermerken, dass die AG 78 die neue Verteilung befürwortet.

Das Protokoll wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung

Aufgrund einer anderweitigen terminlichen Verpflichtung von Tine Martin wurde der Tagesordnungspunkt TOP 9 verschoben und soll im Dezember nachgeholt werden. Außerdem wurden folgende Personen in der Runde der AG 78 vorgestellt und begrüßt: Dorina Meier Meyer absolviert ein Studiensemester im Jugendamt; Veronika Cassing von der Caritas arbeitet in der Schulsozialarbeit; Hendrik Langner ist derzeit Praktikant der Ev. Kirchengemeinde Haltern.

TOP 4: Vorstellung der Bürgerstiftung

Beate Mertmann und Leo Vorkamp berichten über die Bürgerstiftung „Halterner für Halterner“. Die Präsentation ist im Anhang einzusehen. Die Stiftung wird ehrenamtlich organisiert. Bei ihren Projekten möchte sie bedürftige Menschen

unterstützen. Dabei wird Wert daraufgelegt, dass Kinder nicht erfahren, dass sie in Projekten von der Bürgerstiftung und nicht von ihren Familien unterstützt werden. Die Stiftung geht davon aus, dass Jugendliche der Stadt Haltern am See eine andere Perspektive auf Bedürftigkeit haben, als Erwachsene. Daher möchte sie der AG 78 5000€ stiften, die für ein Projekt eingesetzt werden sollen, das aus Sicht von Jugendlichen Bedürftigkeit thematisiert. Für die Verwendung der Mittel gibt es keine zeitliche Begrenzung, sie muss aber der Satzung der Bürgerstiftung entsprechen.

In der Runde werden erste Ideen gesammelt:

- Öffnung des Trignons in den Ferien
- Miniphänomente (Projekt der Bürgerstiftung) im Trigon anbieten
- Einen 2. Basketballplatz im Westuferpark
- Unterstützung des Ferienspaßes
- Gedenkstättenfahrten

Die AG 78 dankt herzlich für diese Stiftung und freut sich auf ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung.

TOP 5: Ferienspaß

Der Ferienspaß der AG 78 im Sommer 2018 verlief abermals positiv. Insgesamt nahmen 37 Kinder teil. Besonders die Frühstücksvorbereitung und das Kochen wurden als sehr positiv beschrieben. Die Zusammenarbeit im Team aus Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen, Zivis etc. hat sehr gut geklappt, allerdings könnte die Kommunikation noch etwas verbessert werden. Im Feedback mit den Kindern wurden besonders die Aktionen des Lea Drüppel Theaters und das Bauen der Insektenhotels gelobt. Gerne hätten die Kinder mehr Zeit zum freien Spielen gehabt.

TOP 6: Zirkusprojekt

Von Dienstag bis Freitag finden von 10-13 Uhr 3 x 3 Gruppen statt, in denen für die Aufführung am Samstagvormittag um 11 Uhr geprobt wird. Die Jugendfeuerwehr organisiert den Auf- und Abbau des Zeltes.

Herr Lagrin fragt nach einer Spende von 200l Heizöl für eine Heizung im Zelt, falls es kalt werden sollte. Es wird überlegt, Reifeisen um eine Spende zu beten.

Die Kosten des Zirkus für die AG 78 liegen bei 2500€. Hinzu kommen noch Reinigungskosten für die Sanitäranlagen.

Die AG 78 fasst einstimmig den Beschluss 2500€ aus den insgesamt 22.000,00€ (Mittel der Jugendförderung) zur Durchführung eines Zirkusprojekts in der ersten Woche der Schulherbstferien 2018 bereitzustellen.

TOP 7: Schulpreis

Nach mehreren Gesprächen zwischen den Sozialarbeitern der Schulen und dem Vorsitz der AG 78 wurde festgestellt, dass bei den Schulen kein Bedarf für den angedachten Schulpreis besteht.

Die Runde der AG 78 spricht sich dafür aus, dass nochmals konkreter bei den Schulen nachgehakt werden soll. Ein direkter Kontakt zu den Schüler Vertretungen soll gesucht werden.

TOP 8: Datenschutz

Boris Waschowitz gibt einige Hinweise zur neuen DSGVO:

Freie Träger der Jugendhilfe werden in der DSGVO gar nicht erwähnt. Daher besteht keine Grundklausel. Die bisherigen Datenschutzvorschriften der Sozialgesetzbücher 1-12 haben volle Gültigkeit. Es soll geklärt werden, ob Herr Gerlach (Stadt Haltern am See) bei Fragen angesprochen werden kann.

TOP 9 zuvor TOP 10: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

Hinweise der Caritas:

- Die neue Kollegin der Caritas, Marion Schone, gestaltet vom 9.-11.10.2018 eine Lesereise in den Halterner Schulen mit dem Titel: „Papa hat Schnupfen.“
- Am 9.11.2018 findet von Halterner Bürger für Demokratie, Respekt und Vielfalt eine Kundgebung um 18Uhr am Marktplatz statt
- Bericht aus dem Sozialausschuss: mehr Elternarbeit für Untersuchungen und Impfpässe, mehr Elternbildung
- Weltkindertag + Interkulturelles Fest

Hinweise der kath. Kirche:

- Die kath. Kirchengemeinde hat zunächst für ein Jahr befristet einen Diplom Sozialarbeiter als Jugendreferent mit einer halben Stelle angestellt. Dieser soll zunächst in St. Laurentius seine Arbeit aufnehmen.

Hinweise der Stadtbücherei:

- Beginnend mit diesem Jahr soll nun jedes Mal zum Geburtstag von Astrid Lindgren am 14.11. ein Projekt zu ihren Büchern entstehen. Geplant sind Erwachsenenabende, Zusammenarbeit mit Schulen, Bilderbuch Kino und ein Kindertheater.

TOP 10 zuvor 11: Verschiedenes – KiJuBe – Steckbriefe, Logo, gemeinsame Fortbildungen, thematische Veranstaltungen

Alle weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erhalten je Schule 2000€ zur Durchführung von jugendschutzrelevanten Veranstaltungen (Drogenprophylaxe, sexualpädagogische Prävention). Die 2000€, die früher an die Erich-Kästner-Schule gingen, sollen nunmehr an die Katharina-von-Bora-Schule gegeben werden, da diese die Grundschule mit dem größten Anteil von inklusiv beschulten Kindern ist. Sollten weitere Grundschulen Bedarfe anmelden, muss geprüft werden, wie diese unterstützt werden können.

In der nächsten Sitzung soll die Idee von Gedenkstättenfahrten thematisiert werden.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Montag, 3.12.2018, um 18.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Joseph in Sythen, Hellweg 3**

statt.

Protokollführerin: Karolin Wengerek

gez.

Patrick Dülge, 1. Vorsitzender

Karolin Wengerek, stellvertretende Vorsitzender